

NCF FERTIGUNG

Werkzeugmaschinen | Werkzeuge | Fertigungsprozesse

ERFOLGREICHE MARKENTREUE

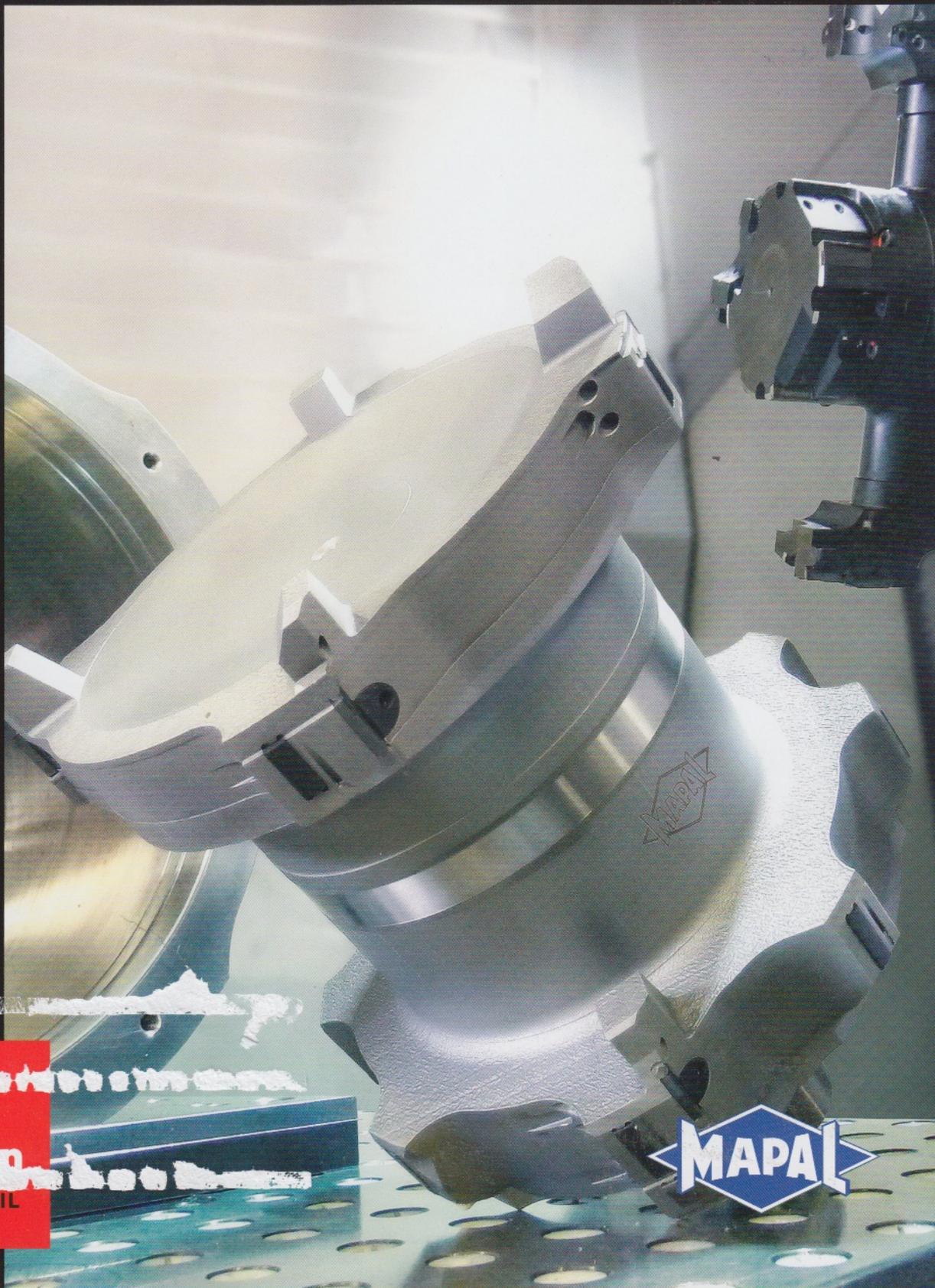
Von Jahr zu Jahr mehr: Durwen setzt auf Maschinen von Mazak

EIN VÖLLIG NEUES NIVEAU

Hexagon erklärt, was Messen und Kalibrieren im Prozess wirklich bringt

NCF-CHECK

Die E-Mobilität kommt. Aber gibt es schon passende E-Werkzeuge?



**Kühlen
Reinigen
Aufbereiten**

GROSSER SONDERTEIL
AB SEITE 83



DMG MORI

Erfolgreiches Jahr bei DMG

DMG Mori blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück. Bei Auftragseingang, Umsatz, EBIT und Free Cashflow erzielte das Unternehmen Rekordwerte. Der Auftragseingang stieg um 8% auf 2.975,6 Mio €. Der Umsatz erhöhte sich um 13% auf 2.655,1 Mio €. Das EBIT nahm um 21% auf 217,1 Mio € zu. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 8,2%. Der Free Cashflow verbesserte sich um 11,8 Mio € auf 154,2 Mio €. Der Vorstandsvorsitzende Christian Thönes erklärte: „Wir haben viel bewegt und Neues geschaffen. Unsere Rekordwerte bei Auftragseingang, Umsatz, EBIT und Free Cashflow bestätigen unseren Kurs. Mit Dynamik und Exzellenz treiben wir unsere Zukunftsfelder Automatisierung, Digitalisierung und Additive Manufacturing auch künftig voran.“ Dem Jahr 2019 sieht DMG auf Grundlage der Prognosen von VDW und Oxford Economics vom Oktober 2018 positiv entgegen. Dennoch sei die Weltwirtschaft weiterhin von einer globalen Unsicherheit, ausgelöst durch Ereignisse wie den Handelskonflikt zwischen den USA und China, den mögliche ungeordneten EU-Austritt Großbritanniens sowie die aktuelle Schuldensituation in Italien gekennzeichnet, wie das Unternehmen mitteilte. www.dmgmori-ag.com



Zum Jahresauftakt lud DMG Mori zur großen Hausausstellung in Pfronten. Kurze Zeit später gab das Unternehmen erfreuliche Geschäftszahlen bekannt.

ANDREAS MAIER

Erfreuliche Entwicklung 2018

Die Andreas Maier GmbH (AMF) überschritt 2018 erstmals 50 Mio. € Umsatz. Damit erzielt der Spezialist für das Spannen auf dem Maschinentisch erneut einen Umsatzrekord. Gründe für das Wachstum sehen die Verantwortlichen in der starken Nachfrage aus den Bereichen Automatisierung, Prozessoptimierung und Additive Fertigung. Vor allem in den Branchen Medizintechnik, Lebensmittel- und Verpackungstechnologie sind die Fellbacher überproportional gewachsen. Die Geschäfte entwickelten sich in Asien, den USA aber auch Italien und Frankreich erfreulich. www.amf.de

CERATIZIT

Strategische Beteiligung

Ceratizit hat zum 1. März 50% der Anteile an Stadler Metalle erworben. Stadler ist auf den Handel mit sekundären Rohstoffen und deren Aufbereitung spezialisiert und legt dabei einen Fokus auf Hartmetall. Für Ceratizit ist die Beteiligung von strategischer Bedeutung, wie Vorstandsmitglied Thierry Wolter betont. „Die Beteiligung ist für die Ceratizit-Gruppe eine einzigartige Gelegenheit, um die gesamte Rohstofflieferkette abzusichern“, so Wolter. „Die Nachfrage nach unseren Hauptrohstoffen Wolfram und Kobalt nimmt stetig zu. Dank Stadlers Netzwerk und Kompetenz im Bereich Logistik werden wir in der Rohstoff-Versorgung in Zukunft noch stärker auf das Recycling von Hartmetall-Werkzeugen setzen können.“ Gleichzeitig treibt Ceratizit so die Unternehmensstrategie voran, nachhaltig und verantwortungsvoll zu wirtschaften, indem verstärkt Sekundärrohstoffe eingesetzt werden. Stadler erhält Zugang zum weltweiten Netzwerk und Know-how von Ceratizit. Für Geschäftsführerin Gabriele Stadler ist die Beteiligung ein wichtiger Baustein: „Wir sind fest davon überzeugt, dass wir als Teil der Ceratizit-Gruppe schneller wachsen können.“ Stadler wird den Betrieb wie bisher weiterführen, künftig aber von der Unterstützung der Ceratizit-Gruppe profitieren. www.ceratizit.com



(v.l.) Die Ceratizit-Vorstände Thierry Wolter, Andreas Lackner und Andreas Schwenninger mit Gabriele und Hubert Stadler.

SECO TOOLS

Neuer Mann an Seco-Spitze

Fredrik Vejgård folgt auf Lars Bergström, der das Unternehmen seit 2011 erfolgreich geführt hat und als Vice President bei Sandvik Machining Solutions (SMS) eine neue berufliche Herausforderung annehmen wird. Vejgård setzt nun die kontinuierliche Entwicklung und strategische Ausrichtung des Spezialisten in der Metallzerspanung fort. Dabei fokussiert er die starke Positionierung von Seco Tools mit innovativen Lösungen für die Zerspanung rund um den Globus. Seit 2015 hat Vejgård als Vice President Strategy and Business Development von (SMS) die Entwicklung der strategischen Ausrichtung mit dem Schwerpunkt Digitalisierung vorangetrieben. Davor arbeitete er 10 Jahre für das Unternehmen Luvata in verschiedenen Führungspositionen im Bereich Business Operations in Großbritannien, Amerika und China. Bei McKinsey & Company war Fredrik Vejgård als Management Consultant für operative Prozessoptimierungen durch Lean-Manufacturing und für moderne Beschaffungsprozesse tätig. Er studierte Betriebswirtschaftslehre und Maschinenbau an der Universität Linköping (Schweden) mit Abschluss Master of Science. An der Universität Sydney absolvierte er ein Studium in den Bereichen internationale Unternehmensführung und Informatik. www.secotools.com



Der neue Mann an der Seco-Spitze heißt Fredrik Vejgård. Er ist CEO und Präsident des weltweit agierenden Spezialisten für Metallzerspanung.

STOLZ & SENG

Mitarbeiter wählen Traumfirma

Die Firma Stolz & Seng, tätig im Kunststoffspritzguss und Formenbau wurde am 21. Februar erneut mit dem Traumfirma-Award ausgezeichnet. Der Traumfirma-Award wird nur an Unternehmen verliehen, die sich durch eine besonders mitarbeiterfreundliche und wertschätzende Unternehmenskultur auszeichnen. Er basiert im Wesentlichen auf einer absolut anonymen Mitarbeiterbefragung. www.traumfirma.de | www.stolz-seng.de



Vertreter von Stolz und Seng erhielten den Traumfirma-Award am 21. Februar 2019.